

Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsunternehmen: Unternehmen der Abwasserversorgung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsorte: ca. 1,5 Jahre

- praktische überbetriebliche Ausbildung (BVE Thüringen e. V., Weimar)
- theoretische Ausbildung (Berufsschule, Weimar)

- danach Ausbildung im Ausbildungsunternehmen ca. 1,5 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- manuelle und maschinelle Werkstoffbearbeitung – Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Blech- und Kunststoffbearbeitung
- Rohrbearbeitung, Rohrleitungsbau, Reinigung
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Analytische Untersuchung von Abwasser
- Einsteigen in Schächte
- Elektrotechnik, Messen, Steuern, Regeln - Elektrische Anlagen in der Abwassertechnik
- Betreiben von Entwässerungssystemen
- Betreiben von Abwasserbehandlungsanlagen
- Klärschlammbehandlung
- Pumpen- und Armaturentechnik
- CAD, GIS
- Diagnose- und Dokumentationstechniken
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
- Umweltschutz.

Einsatz und Tätigkeiten:

- Einsatz an Entwässerungsnetzen sowie Abwasserbehandlungsanlagen
- Planung, Überwachung, Steuerung und Dokumentation von Prozessabläufen
- Erkennung und Beseitigung von Störungen
- Messen und Bestimmen von Prozessparametern
- Erfassung und Auswertung von Daten, Prozessoptimierung
- Dokumentation der Einhaltung rechtlicher Anforderungen
- Bedienung von Geräten und Anlagen
- Kontrolle und Wartung von Geräten, Maschinen und Anlagen

Abschluss:

Anerkannt durch die Verordnung vom 17.06.2002 (BGBl. I, S. 2335)
Prüfung durch Thüringer Landesverwaltungsamt, Sitz Weimar (zuständige Stelle umwelttechnische Berufe)